

- [10] Balthasar **Zurtannen**, von Unterwalden: "usgerissen den 26 ...  
[November] Verbleibt der Herr Jhme Usen schuldig 8 fr"
- [11] Kaspar **Bolsinger**, von Aegeri: "gestorben den 19 Tag Mertzzen  
usen schuldig gesin 16 fr 18 ss Von seinem Kleidt Unndt Wehr ge-  
löst 11 fr"
- [14] Georg **Rudolf**, von Schwyz: "erstochen Worden Jst Jhme der herr  
schuldig 4 fr"
- [15] Hans **Waltenspühl**, von Rothenburg: "usgerissen, hat Vorgehabt  
7 fr 15 ss"
- [16] Hans **Heggli**, von Hitzkirch: "gestorben den 27 Mertz Verbleibt  
Jhme der h 8 fr 11 [ss]"
- [17] Kaspar **Nagelisen**, von [Gross]dietwil: gestorben den 16 Abrell  
Wett uff"
- [18] Oswald **Stammler**, von Grüt in Baar: "usgerissen den 5 Junij Jst  
Jhme der herr schuldig 8 ss"
- [19] Hans **Grossmann**, von "Underwil [=Niederwil]: gestorben den 27.  
Mertz [1634] Jst der herr usen schuldig 27 fr 12 ss"
- [20] Georg **Halter**, von [Malters oder] Ruswil: "usgerissen den 20  
Hornung Jst usen schuldig 52 fr 10 ss"  
"Michael Ast Von Zug aus dem Grüdt [=Grüt, Gem. Baar] Jst gestorben  
den 16 Abrell unndt ist noch Usen schuldig Lautt der handtge-  
schriff 28 fr 10 ss Welches Jhme Jn seiner Kranckheitt Jst Vorge-  
streckt ... Worden<sup>3</sup> Daran Jst mir worden 14 fr: durch [alt] Sek-  
helmeister [und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Sebastian] **Müller**:  
von Baar den heiligen Wynthacht Abendt<sup>4</sup>"  
"Rechnung der Abgestorbnen undt Ussgerissnen. 1634. 1635: 1636:<sup>5</sup>"

- 1) Es ist anzunehmen, dass diese Abrechnung in Zusammenhang mit dem Über-  
gang der Gardekompanie von Beat II. Zurlauben an **Heinrich I.** Zurlauben  
erstellt wurde, s. Zurlaubiana AH 135/28 Anm. 1.
- 2) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 3) Bis hieher ist dieser Abschnitt durchgestrichen.
- 4) Der nicht durchgestrichene Teil dieses Abschnitts ist von Beat II. Zur-  
lauben geschrieben.
- 5) Die vorstehende Jahrzahl ist unterstrichen.

---

Von der gleichen Hand wie AH 135/28. Dorsualnotiz von Beat II. Zur-  
lauben - AH 135, 137

## 100

1654 Januar 15.

"VERZEICHNUSS DESSEN WASS JN ZÜRICH WEGEN DEN KLEINODIEN  
[- KLEINODIENSTREIT MIT FRANKREICH -] JST DISCOURIERT UND  
GEHANDLET WORDEN"

---

s. Zurlaubiana AH 62/8 S. 1-2, Zeile 31

---

Von der gleichen Hand wie AH 62/8, mit Einschüben von **Beat II.** Zurlauben, dem Vermittler in dieser Streitsache. Dorsualnotiz vermutlich von ebendemselben - AH 135, 140-141 - Blatt 141<sup>r</sup> leer

## 101

1647 September 8.; "Jn yl"

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT], B[EAT II.]  
 ZURLAUBEN, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT  
 JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

"Nachdem ich nechtig Abendts dyne Ambtslüth [der Kompagnie von Beat Jakob I. Zurlauben im Regiment Lusser, welche in die florentinischen Dienste ziehen sollten]<sup>1</sup> bim Nacht Essen wyttleüffig erkundiget befinden ich Vil ehrlich und nuzlicher Zesyn, dass sy mit Urlaub heimzogen Alss umb 25. oder 50 Mann gedienet. Dan allem Ansächen nach hätte baldt diser florentinische Krieg ein usschlag gewonnen, wye der Modenesische [- es bestand damals die Gefahr, dass Florenz mit Modena, das gegen Mailand/Spanien vorzugehen gedachte, gemeinsame Sache mache -]<sup>2</sup> myn Bruoder [Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben] sye erst Vor 3 Wuchen by Jnen [- tatsächlich hielt sich dieser z.Z. im Gebiete von Florenz auf -]<sup>3</sup> gewesen, habend aber kheine soldaten gen Piombino [wo Gardehptm. Zurlauben das Amt eines Kastellans innehatte]<sup>4</sup> wellen. syendt Jn die 36 mit [Marketender] Heinj **Bütler** [von Cham] nacher dem Modenesischen huffen gezogen. Die Werdendt übel Anlauffen, wann sy der Oberkheiten [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] mandat vernemmendt: andere 30 syendt von Franzosen [die ebenfalls Mailand/Spanien bekämpften] unterwegs mit wyn überredt undt sonst hingenommen und gen Modena verfuehrt Worden: [Oberstlt. und Hptm. Johann Kaspar] **Ceberg** [von Schwyz, der gleichfalls eine Kompagnie im Regiment Lusser in florentinischen Diensten innehatte]<sup>5</sup> habe sich mit protestation starkh entschuldiget dz er an diser beurloubung Kein Ursach sye ... und wan Andere von Zug<sup>6</sup> hätend wider Jren Willen heimmüessen, und schon dyn Fendlin Pliben wäre, hättest allhie grosse verfolgung lyden müessen: Jn Sa<sup>a</sup> [deutsche?] Landtskhnecht, undt Schwytzer duldendt einanderen nit. Und So Je ettwas gefahren underlauffen, ist es eben dem [Oberst Jakob] **Luss[er]** undt dynen eignen gespanen Zuzemessen. Gestern hast myn brieff sambt Zweyen schryben, dynes Schwächers [Johann Rudolf **Reding**]<sup>7</sup>,